

# KOLPINGS FAMILIE EBERSBERG

Programm  
2/2016



Veranstaltungen im 2. Halbjahr:  
**Bei Kolping ist  
immer was los!**



**Fackelwanderung  
am 18. Dezember**



**Wein- und Kulturreise in die Pfalz  
vom 16. bis 18. September**



**KEKS, Kolping-Eltern-Kind-  
Spielgruppe jeden Freitag**



*Holger Häusgen,  
Vorsitzender*

# Inhalt

## Unsere Kolpingsfamilie

Mitgliederversammlung wählt einen neuen Vorstand	3
Kolpingsfamilie – wer seid Ihr eigentlich?	16
Mitmachen bei Kolping: So leicht ist es, dazuzugehören	17
Spenden für Syrien	21
Das Leitbild der Kolpingbewegung: Kolping in zwölf Sätzen	24

*Liebe Mitglieder der Kolpingsfamilie,  
liebe Neugierige,*

mein persönliches Highlight dieses zweiten Halbjahresprogramms, kommt zum Schluss: der Kolping-Faschingsball! Ein Ball gehört zwar nicht zur Kernaufgabe einer Kolpingsfamilie, aber bei uns hat er nun mal eine lange Tradition. Um so mehr freue ich mich, dass der Faschingsball jetzt – nach längerer Pause – zurück ist.

Eine Gruppe von jungen Eltern, jungen Erwachsenen und Aktiven unserer Kolpingjugend werden den Faschingsball wiederbeleben. Mit neuem Konzept und in neuer Location – dem Stadtsaal/Alter Speicher.

Wir sehen uns dort am 18. Februar. Ich freue mich auf den Faschingsball. Und auf Euch. Treu Kolping!

## Ausblick auf Veranstaltungen

Highlights von September bis Januar 4–10

## Kalender zum Heraustrennen

Kolping-Kalender	11 – 15
Alle Termine im Überblick	12 – 13

## Rückblick auf das erste Halbjahr

Besuch im Landtag	18
KEKS-Gruppe vom Donnerstag verabschiedet sich	19
Reisebericht Indien:	19
Maibockabend mit Alois Lachner	20
Neue Jugendleiter der Kolpingjugend	22
Foto-Rückblick: Viel los bei Kolping	23

## IMPRESSUM KOLPINGSFAMILIE EBERSBERG

gegründet 1859



Kolpingfamilie Ebersberg  
Holger Häusgen (Vorsitz)  
Tel.: (0 80 92) 204 19  
holger@kolping-ebersberg.de

### Redaktion:

Manfred Ruopp (v.i.S.d.P.),  
J.-Brendle-Str. 10, 85560 Ebersberg  
manfred@kolping-ebersberg.de  
Stefan Hühn  
stefan@kolping-ebersberg.de

### Mitarbeit:

Katharina Baumgarten, Kerstin Bockler, Martin Bockler, Steffi Brandhuber, Ade Gigler, Andreas Gigler, Walter Gigler, Andreas Heringer, Matthias Larasser, Robert Massar, Barbara Riedl, Traudi Sirch.

Die **Kolpingfamilie Ebersberg** steht als katholischer Sozialverband für Christen aller Konfessionen offen. Zu vielen Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen, fast alle Angebote sind kostenlos. Alle Aktiven engagieren sich ehrenamtlich. Wir unterstützen gemeinnützige und soziale Zwecke in Ebersberg, in der Region und weltweit.

## Die Kolpingsfamilie Ebersberg

# Aktive für den Vorstand

Der Vorstand der Kolpingsfamilie Ebersberg 2014 – 2016




*Holger Häusgen, Manfred Ruopp, Herbert Schütze, Walter Gigler, Andreas Heringer, Kerstin Bockler, Lotte Riederer, Andreas Gigler, Barbara Riedl, Matthias Larasser, Rita Grampp, Sandra Weber, Stefan Hühn, Steffi Brandhuber, Kolpingjugend: Nora Larasser, Vitus Brandhuber, Kilian Berger, Laura Spitzer.*

Wieder sind drei Jahre 'rum – und damit die Amtszeit des Vorstands. Bei der Mitgliederversammlung am 26. Januar 2017 wählen wir den Vorstand neu, weshalb die Versammlung schon um 19 Uhr beginnt.

Manche Vorstände kandidieren erneut, vorneweg Holger Häusgen, der die Kolpingsfamilie seit 2014 als Vorsitzender leitet.

Nach jahrzehntelanger Vorstandsarbeit wollen Kassier Walter Gigler und Schriftführer Andreas Heringer nicht mehr antreten. Aus beruflichen Gründen wird Sandra Weber nicht mehr kandidieren. Stefan Hühn bewirbt sich um das Amt des Kassiers, Manfred Ruopp um das des Schriftführers.

Unübersehbar: der Vorstand ist dabei, sich zu verjüngen! Das ist gut so. Und es entspricht einer sehr gesunden Mitgliederstruktur: Gut ein Drittel unserer rund 300 Mitglieder ist älter als 60 Jahre, ein knappes Drittel zwischen 40 und 60, jedes fünfte Mitglied ist zwischen 20 und 39 und jedes siebte unter 20 Jahre. 44 Prozent aller Mitglieder sind Frauen.

Mit diesen Voraussetzungen bleibt die Kolpingsfamilie einer der ältesten, mitgliederstärksten und aktivsten Vereine in Ebersberg. Wir setzen weiter die Schwerpunkte unseres Handelns auf die Arbeit mit und für junge Menschen sowie auf das Zusammenwirken mit und den Einsatz für Familien. Finanziell unterstützen wir gemeinnützige und soziale Organisationen und Projekte in Ebersberg, in der Region sowie weltweit. Vorstände und Aktive arbeiten ehrenamtlich. 

### MITGLIEDSBEITRAG

Alle Christen können Mitglied der Kolpingsfamilie werden. Die Mitgliedsbeiträge werden überwiegend an das Kolpingwerk Deutschland abgeführt. Unsere eigenen Aktivitäten finanzieren wir aus Aktionen und Spenden.

- Kinder bis 11 Jahre: 9 € / Jahr
- Jugendliche bis 17 Jahre: 16 € / Jahr
- Erwachsene bis 22 Jahre: 22 € / Jahr
- Erwachsene ab 23 Jahre: 37 € / Jahr
- Ehepaare: 52 € / Jahr
- Familien: 62 € / Jahr



Highlight  
im September

Gäste  
willkommen

Wochenende, 16.-18. September: Pfalz

# Wein- und Kulturreise an die Weinstraße



Unsere dreitägige Reise beginnt am Freitag, 16. September um 6:30 Uhr am Pfarrheim in der Baldestraße 18. So früh, weil Ade Gigler uns schon am ersten Tag eine Reihe hübscher Weindörfer in der Pfalz vorstellen möchte. Das traditionelle Weißwurtsfrühstück nehmen wir – wie immer – unterwegs ein.

In der Pfalz lernen wir zunächst die Weindörfer Rhodt und Rietburg kennen, beides schmucke Orte und bekannt für ihre Straußwirtschaften. Danach geht es über St. Martin in unser Hotel in Speyer.

Speyer ist sicher die interessanteste Stadt der Pfalz. Am Samstag Vormittag werden wir von unserem Guide durch Speyer geführt. Die wichtigste Sehenswürdigkeit ist natürlich der Kaiserdom.

Groß und mächtig ragt seit 1.000 Jahren unweit des Rheinuferes dieses Wahrzeichen der Stadt auf. Der Kaiserdom oder St. Maria und St. Stephan ist die Kathedrale des Bistums Speyer. Er gilt als größte erhaltene romanische Kirche Europas. 1981 nahm die UNESCO den Dom als zweites deutsches Denkmal in die Liste des „Weltkulturerbes“ auf.

Um 1020 nahm Konrad II. den Bau mit dem Ziel in Angriff, die größte Kirche seiner Epoche zu errichten. Nach 30 Jahren Bauzeit wurde das Gotteshaus 1061 geweiht. Mit dem monumentalen Bau in dem damals sehr kleinen Speyer wollte der Herrscher seinen religionspolitischen Machtanspruch gegenüber dem Papsttum demonstrieren. Schon in den 1080er-Jahren veranlasste Kaiser

Heinrich IV. Umbauten und Erweiterungen, um Aussehen und Pracht des Kirchengebäudes weiter zu steigern. Seine Baumeister verwirklichten erstmals Besonderheiten wie das Blendbogensystem und die umlaufende Galerie.

Die Krypta, die bis heute unverändert erhalten geblieben ist, ist Grablage von acht deutschen Kaisern und Königen, vier Königinnen und einer Reihe von Bischöfen.

Vom Dom spazieren wir den Prachtboulevard entlang bis zum Altpörtel. Das Altpörtel war das westliche Stadttor Speyers und Teil der mittelalterlichen Befestigung, zu der 68 Mauer- und Tortürme gehörten. Es bildet gegenüber dem Dom den Abschluss der Maximilianstraße.

Unsere nächste Station wird Neustadt an der Weinstraße sein. Auch hier nimmt uns unser Reiseführer mit auf eine Entdeckungstour durch die heimliche Weinhauptstadt Deutschlands und ihre ver-

winkelten Gassen der Altstadt. Hoch über Neustadt liegt das Hambacher Schloss, das wir am Nachmittag besuchen. 1832 versammelten sich hier beim Hambacher Fest 30.000 Menschen und forderten Versammlungs- und Pressefreiheit, allgemeine Wahlen und nationale Einheit. Die Menschen führten erstmals die schwarz-rot-goldene Flagge mit sich. Durch das Hambacher Fest wurde das seit 1552 verfallene Bergschloss zum Symbol.

Noch einmal geht es zu einem Winzer in Deidesheim oder in Ruppertsburg, bevor wir am Abend zurück ins Hotel nach Speyer fahren.

Am dritten und letzten Tag unserer Wochenendreise besuchen wir Freinsheim. Aus dem historischen Weindorf ist eine springlebendige Stadt geworden. Nach einem Stadtbummel treten wir die Heimreise an.

*Text: Ade Gigler, Fremdenverkehrsamt Deutsche Weinstraße, Touristoffice Speyer/*



*Das Hambacher Schloss, Gasse im Weindorf und der Dom zu Speyer (im Uhrzeigersinn).*



### Busreise in die Pfalz

**16. – 18. September:**

Busreise nach Speyer und entlang der Pfälzer Weinstraße. Kosten 250 Euro. Noch wenige Plätze frei!

*Information und Anmeldung:*

*Ade Gigler, Tel. 219 10*

Highlights im  
September und Oktober

Gäste  
willkommen



Markus Kollé/Droemer Knaur Verlag

Mittwoch, 26. Oktober: Bildschirmmedien

# Digital dement


 Veranstaltung  
im  
„Alten Speicher“  
Beginn: 20 Uhr

„Vorsicht Bildschirm“, „Digitale Demenz“, „Wie wir unsere Kinder um den Verstand bringen“, „Cyberkrank“ heißen seine Bücher, und sie warnen vor der Flut an digitalen Eindrücken, die via E-Medien über Kinder und Jugendliche hereinbrechen.

Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, geboren 1958, kennt sich aus: Er leitet die Psychiatrische Universitätsklinik in Ulm und das Transferzentrum für Neurowissenschaften und Lernen. Als Buchautor und TV-Moderator ist er zum wohl bekanntesten deutschen Gehirnforscher geworden.

Und es stimmt: Kaum jemand kann wissenschaftliche Erkenntnisse derart anschaulich präsentieren. Was aber auch die Kehrseite beschreibt: Spitzner pointiert oder, wie die Süddeutsche Zeitung kriti-

siert, „mit seiner Polemik bedient der Psychiater die Ängste verunsicherter Eltern“.

Auf jeden Fall füllt der streitbare Professor Säle. Am 26. Oktober den Alten Speicher in Ebersberg. Egal wie man zu den Thesen von Manfred Spitzer steht – der Abend ist garantiert erlebenswert! 

## Von cyberkrank bis digital dement

**Mittwoch, 26. Oktober, 20 Uhr:**  
Vortrag von Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer über die fatalen Auswirkungen von Bildschirmmedien. Einlass 19 Uhr. Eintritt 18 Euro, Vorverkauf Tel. 255 92 05, Stadtsaal/Alter Speicher. Eine Veranstaltung von Kulturkreis Ebersberg in Kooperation mit der vhs Ebersberg, vhs Vaterstetten, Kreisbildungswerk, Kolpingsfamilie



Samstag, 8. Oktober: Raitenhaslach

## Wissenschaft im Kloster

Gäste  
willkommen

Albert Berger, Kolpingmitglied und Kanzler der Technischen Universität München, sowie der Stadtheimpfleger von Raitenhaslach im Salzachtal führen uns durch das ehemalige Zisterzienserkloster. Nach aufwändiger Restaurierung ist der spätbarocke Prälatenbau zu einem Ort des internationalen wissenschaftlichen Austausches geworden: dem neuen Akademiezentrum der Technischen Universität München. Auf rund 1.000 Quadratmetern bietet das Zentrum Wissenschaftlern und Studierenden Tagungsmöglichkeiten, Seminarräume und Studierzimmer unterschiedlicher Größe. Anschließend ist eine gemütliche Einkehr im Brauereigasthof Raitenhaslach geplant.



Stadt Burglhausen

### TUM Akademiezentrum

**Samstag, 8. Oktober:**

Abfahrt um 12:30 Uhr am Kath. Pfarrheim an der Baldestraße 18 mit privaten Pkw. Die Führung durch das TUM-Akademiezentrum und das ehemalige Kloster Raitenhaslach ist kostenfrei.

Organisation: Albert Berger und Ade Gigler, Tel. 219 10

Gäste  
willkommen

### Weinstraße

Samstag, 24. September, 11 Uhr:



Wieder nimmt die Gruppe 50+ mit ihrem Langosch-Stand an der Weinstraße teil und bereitet aus dem Teig, der von der Bäckerei Freundl gespendet wird, köstliches Fettgebäckenes. Erlös für gute Zwecke. Ab 11 Uhr, Theaterhof (Klosterbauhof).

Organisation: Walter Gigler

Gäste  
willkommen

### Bergmesse

Sonntag, 11. September:



Bergmesse für Kolpingsfamilien des Bezirks Ebersberg auf der Wirtsalm bei Brannenburg bei jedem Wetter. Treffpunkt um 9 Uhr am unteren Parkplatz bei Bad Feilnbach, Gottesdienst 11 Uhr. Eintritt frei.

Organisation: Kolping-Bezirk; Kontakt: Andreas Heringer, Tel. 221 86






Gäste  
willkommen

Sonntag, 23. Oktober, 14 Uhr: Kirchenführung

# St. Michael in Berg am Laim

Der langjährige Kirchenpfleger Helmut Strauß hat die umfangreichen Restaurierungsarbeiten in St. Martin aktiv und mit hohem Engagement begleitet. Der Fachmann führt uns in einer exklusiven Besichtigung durch diesen kunsthistorisch bedeutenden Barockbau in Berg am Laim.


Baumeister war hauptsächlich der geniale Architekt Johann Michael Fischer. In Verwandtschaft zum späteren Kirchenbau in Rott am Inn errichtet er ab 1739 ein Gefüge aus drei aneinander gereihten Kuppelräumen. Der Innenraum wurde auf höchstem Niveau gestaltet von Johann Baptist Zimmermann. Seine Deckenbilder sind in weithin originale Zustand erhalten.

Nach der Besichtigung Ausklang im nahegelegenen Weißen Bräuhaus. 

## Kirchenführung St. Michael


**Sonntag, 23. Oktober:**  
Kirchenpfleger Helmut Strauß führt uns durch St. Michael, Berg am Laim. Treffpunkt S-Bhf. EBE: 12:45 Uhr; Abfahrt S-Bahn: 12:51 Uhr. Beginn Kirchenführung: 14 Uhr. Organisation: Matthias Larasser

## Stadtpolitik aktuell


**Donnerstag, 20. Oktober, 20 Uhr**  
Walter Brilmayer, 1. Bürgermeister der Kreisstadt Ebersberg und Kolpingmitglied, informiert über die aktuelle Stadtpolitik. Eintritt frei. Gäste willkommen. 20 Uhr; Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18. Organisation: Walter Gigger 

Gäste  
willkommen

## Weinprobe

**Samstag, 29. Oktober, 19 Uhr:**  
Weinprobe mit Andreas Streinz. Weinfreunde dürfen sich auf eine feuchtfrohliche und gleichwohl fachkundige Weinprobe gefasst machen. Teilnahmegebühr ca. 25 Euro. 19 Uhr; Josefstüberl, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18. Organisation: Stefan Hühn 

## Unser neuer Seelsorgebereich

**Donnerstag, 10. November, 20 Uhr:**  
Stadtpfarrer und Dekan Joseph Riedl erläutert den neuen Seelsorgebereich Ebersberg-Steinhöring und informiert über Hintergründe, Umsetzung und Folgen für unsere Pfarrei St. Sebastian. Eintritt frei. 20 Uhr. Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18. Org.: Rita Grampp und Winni Schütze 

Gäste  
willkommen





### Kolping beim Christkindlmarkt

**Glühwein-Stand** der Kolpingsfamilie:  
Glühwein & Punsch mit & ohne Alkohol  
*Holger Häusgen, Liane u. Andreas Gigler*  
**Langosch-Stand** der Gruppe 50+:  
Herzhaftes Langosch – frisch gebacken  
*Walter Gigler mit Gruppe 50+*  
**Limes-Stand** der Kolpingjugend:  
Früchte in flüssiger Form – exzellent!  
*Kolpingjugend*


Gäste  
willkommen

**Wochenende, 26. bis 27. November:**

## Kolping auf dem Christkindlmarkt


Christkindlmarkt ohne Kolpingsfamilie – das ist gar nicht vorstellbar. Und auch nicht zu befürchten: Wieder sind wir mit drei Ständen auf dem Marienplatz vertreten. Mit dem Glühweinstand, dem

Langosch-Stand der Gruppe 50+ und dem „Limes-Stand“ der Kolpingjugend.

Die Verkaufserlöse an allen drei Ständen kommen natürlich wieder gemeinnützigen Zwecken zugute. 

**Samstag, 20. November, 15 Uhr:**

## An die Würfel, fertig, los!

Dumöchtestein Spiel ausprobieren – hast aber keine Lust die Spielanleitung durchzulesen? Du hast Lust zu spielen, findest aber keine Mitspieler? Dann schau doch beim nächsten Spielenachmittag vorbei. Egal ob du ein Strategie-spielfan oder Glücksspieler bist, egal wie alt du bist, das richtige Spiel findet sich bestimmt und dann heißt es: An die Würfel, fertig, los! 

Gäste  
willkommen

### Brettspiele-Nachmittag

**Sonntag, 20. November, 15 Uhr:**  
Spiele bringen zusammen. Zum dritten Mal laden wir Jung und Alt, Singles, Paare und Familien zum Brettspielesonntag ein. Eintritt frei.  
Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.  
*Organisation: Kerstin und Martin Bockler, Tel. 320 65 50*


Highlights im  
Januar und Februar

Gäste  
willkommen



Samstag, 18. Februar,  
20 Uhr: Kolpingball

# Faschingsball in Ebersberg


Er ist wieder da: der Faschingsball der Kolpingsfamilie! Nach mehreren Jahren Pause hat sich eine Gruppe junger Familien und Jugendlicher zusammengetan, um an die traditionsreichen Kolpingbälle vergangener Zeiten anzuknüpfen. Mit Live-Band, neuem Konzept und neuer Location – dem Stadtsaal/Alter Speicher. Das wird bestimmt der Party- und Tanzevent des Jahres! 

## Faschingsball

**Samstag, 18. Februar, 20 Uhr:**  
Große Faschingsparty und Kolpingball. Der Beginn einer neuen Tradition. Live-Band. Bars. Tolle Gäste und Riesenstimmung. Eintritt.  
*20 Uhr, Einlass 19 Uhr; Stadtsaal/Alter Speicher. Organisation: Familien Brilmayer und Margraf, Kolpingjugend*


## Jahreshauptversammlung

Gäste  
willkommen

**Donnerstag, 26. Januar:**  
Mitgliederversammlung mit Rückblick auf das Kolpingjahr 2016 und Ehrung der Jubilare. Außerdem steht die Neuwahl des Vorstands für die kommenden drei Jahre an. Eintritt frei.  
Bitte beachten: **Beginn um 19 Uhr!**  
*Kugler Alm, Aßlkofen.*  
*Organisation: Holger Häusgen* 


## Landespolitik

Gäste  
willkommen

**Donnerstag, 12. Januar, 20 Uhr:**  
Die Ebersberger Landtagsabgeordnete Doris Rauscher, sozial- und familienpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion, diskutiert mit uns aktuelle Themen der bayerischen Landespolitik.  
Eintritt frei. 20 Uhr. Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.  
*Organisation: Rupp Abinger* 


## Opern auf Bayerisch

Gäste  
willkommen

**Samstag, 4. Februar, 20 Uhr:**  
Bekannte Opern – auf Urbayerisch. Eintritt für Mitglieder der Kolpingsfamilie und des Kulturkreises 23 Euro, sonst 26 Euro.  
*20 Uhr. Stadtsaal/Alter Speicher.*  
*Veranstalter: Kulturkreis Ebersberg und Kolpingsfamilie Ebersberg* 

## Familiengottesdienst

Gäste  
willkommen

**Sonntag, 15. Januar, 10 Uhr:**  
Kolping-Familiengottesdienst mit Aufnahme neuer Mitglieder.  
Anschließend Weißwurstfrühstück im Sitzungssaal des Rathauses für Mitglieder und Gäste. Eintritt frei.  
*Familie Bockler, Rita Grampp, Winni Schütze, Familie Häusgen* 

# Wir machen Mut zur Gemeinschaft

## Das Programm der Kolpingsfamilie Ebersberg II/2016.

### SEPTEMBER

**Sonntag, 11. September**

#### **Bergmesse**

Bergmesse für Kolpingsfamilien des Bezirkes Ebersberg auf der Wirtsalm bei Brannenburg bei jedem Wetter. Treffpunkt um 9 Uhr am unteren Parkplatz bei Bad Feilnbach, Gottesdienst 11 Uhr. Eintritt frei.

*Organisation: Kolping-Bezirk;*

*Kontakt: Andreas Heringer, Tel. 221 86*

Gäste  
willkommen

**Wochenende, 16.-18.9.**


#### **Busreise in die Pfalz**

Die dreitägige Wein- und Kulturreise führt uns in die Domstadt Speyer, nach Neustadt, auf das Hambacher Schloß sowie in Weindörfchen und zu Winzern. Es sind noch wenige Plätze frei. Kosten ab 250 €/Person.

*Infos, Organisation und Anmeldung bei Ade Gigler, Tel. 219 10*

Gäste  
willkommen

### Tanzpaare gesucht

Seit rund zehn Jahren trifft sich jeden Sonntag von 19 bis 20:30 Uhr im Pfarrheim unsere kleine Tanzgruppe. Unsere Paare sind zwischen 40 und 70 Jahre alt. Wir üben und tanzen Standard und Latein zum Hobby und Freizeitvergnügen und haben keine (turnier-)sportlichen Ziele. Gern nehmen wir weitere Tanzpaare auf, die etwas Tanzerfahrung mitbringen sollten. Keine Angst, bisher haben wir noch jedes neue Paar integriert. Informationen bei Traudi und Ottmar Sirch, Tel. 244 67. 

**Samstag, 24. September**

#### **Ebersberger Weinstraße**

Die Gruppe 50+ beteiligt sich wieder mit ihrem Langoschstand an der Weinstraße im Klosterbauhof. Ab 11 Uhr. *Organisation: Walter Gigler*

Gäste  
willkommen

**Montag, 26. September**

#### **Bezirksversammlung**

Versammlung der Kolpingsfamilien des Bezirkes für Vorstandsmitglieder. Eintritt frei. 20 Uhr, Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.

*Organisation: Kolping-Bezirk;*

*Kontakt: Andreas Heringer, Tel. 221 86*

### OKTOBER

**Sonntag, 3. Oktober**

#### **Kolping-Diözesanwallfahrt**

Wallfahrt nach Maria-Eck. Ausgangspunkte sind um 9:30 Uhr Eisenärzt, Berging und Alzing.

*Infos und Anmeldung bei Judith Henle, [www.kolpingwerk-dv-muenchen.de](http://www.kolpingwerk-dv-muenchen.de)*

Gäste  
willkommen

**Samstag, 8. Oktober**

















#### **Forschung im Kloster**

Albert Berger (Kanzler der TU-München) und der Kreisheimatpfleger von Raitenhaslach bei Burghausen führen uns durch das neue TU-Gelände und das ehemalige Kloster Raitenhaslach. Anschließend Einkehr im Bräustüberl. Abfahrt um 12:30 Uhr am Kath. Pfarrheim, Baldestraße mit privaten Pkw. Eintritt frei.

*Infos: Ade Gigler, Tel. 219 10*

Gäste  
willkommen

# Kolpingsfamilie Ebersberg Halbjahres

September	Oktober	November
1 Do	1 Sa	1 Di
2 Fr	2 So	2 Mi
3 Sa	3 Mo  Diözesan-Wallfahrt	3 Do
4 So	4 Di	4 Fr
5 Mo 36	5 Mi	5 Sa
6 Di	6 Do	6 So
7 Mi	7 Fr	7 Mo 45
8 Do	8 Sa  Führung TUM Raitenhaßlach	8 Di
9 Fr	9 So	9 Mi
10 Sa	10 Mo 41	10 Do  Seelsorgebereich Ebersberg
11 So  BERGMESSE	11 Di	11 Fr
12 Mo 37	12 Mi	12 Sa
13 Di	13 Do	13 So
14 Mi	14 Fr	14 Mo 46
15 Do	15 Sa	15 Di
16 Fr  Busreise Pfalz	16 So	16 Mi
17 Sa  Busreise Pfalz	17 Mo 42	17 Do
18 So  Busreise Pfalz	18 Di	18 Fr
19 Mo 38	19 Mi	19 Sa
20 Di	20 Do  Stadtpolitik	20 So  Brettspiele-Nachmittag
21 Mi	21 Fr	21 Mo 47
22 Do	22 Sa	22 Di
23 Fr	23 So  Kirchenführung St. Michael	23 Mi
24 Sa  Weinstraße	24 Mo 43	24 Do
25 So	25 Di	25 Fr
26 Mo  KF-Bezirksversammlung 39	26 Mi  Vortrag Prof. Spitzer	26 Sa  Christkindmarkt Ebersberg
27 Di	27 Do	27 So  Christkindmarkt Ebersberg
28 Mi	28 Fr	28 Mo 48
29 Do	29 Sa  Weinprobe	29 Di
30 Fr	30 So	30 Mi
	31 Mo 44	



# programm 2016 / 2017



Dezember	Januar	Februar
1 Do	<b>1 So</b> Neujahr	1 Mi
2 Fr	2 Mo 1	2 Do
<b>3 Sa</b>	3 Di	3 Fr
<b>4 So</b> Kolping-Gedenktag	4 Mi	<b>4 Sa</b> Opern auf Bayrisch
5 Mo 49	5 Do	<b>5 So</b>
6 Di	6 Fr	6 Mo 6
7 Mi	<b>7 Sa</b>	7 Di
8 Do	<b>8 So</b>	8 Mi
9 Fr	9 Mo 2	9 Do
<b>10 Sa</b>	10 Di	10 Fr
<b>11 So</b>	11 Mi	<b>11 Sa</b>
12 Mo 50	12 Do  Politik-Themenabend	<b>12 So</b>
13 Di	13 Fr	13 Mo 7
14 Mi	<b>14 Sa</b>	14 Di
15 Do	<b>15 So</b> Familiengottesdienst mit Neuaufnahmen	15 Mi
16 Fr	16 Mo 3	16 Do
<b>17 Sa</b> Weihnachtsfeier Gruppe 50+	17 Di	17 Fr
<b>18 So</b> Fackelwanderung	18 Mi	<b>18 Sa</b> Faschingsball
19 Mo 51	19 Do	<b>19 So</b>
20 Di	20 Fr	20 Mo 8
21 Mi	<b>21 Sa</b>	21 Di
22 Do	<b>22 So</b>	22 Mi
23 Fr	23 Mo 4	23 Do
<b>24 Sa</b>	24 Di	24 Fr
<b>25 So</b> 1. Weihnachtstag	25 Mi	<b>25 Sa</b>
<b>26 Mo</b> 2. Weihnachtstag	26 Do  19 Uhr: Jahreshauptversammlung	<b>26 So</b>
27 Di	27 Fr	27 Mo 9
28 Mi	<b>28 Sa</b>	28 Di
29 Do	<b>29 So</b>	Im Januar: Schlittenfahrt auf der Kala Alm
30 Fr	30 Mo 5	aktuelle Termine und Terminveränderungen: Lokalpresse, www.kolping-ebersberg.de; www.facebook.com/KolpingjugendEbersberg
<b>31 Sa</b>	31 Di	

## OKTOBER

**Donnerstag, 20. Oktober**

### **Aktuelle Stadtpolitik**

Kolpingmitglied und Erster Bürgermeister Walter Brilmayer informiert aus erster Hand über aktuelle Themen der Stadtpolitik. Eintritt frei. 20 Uhr. Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.

*Organisation: Walter Gigler*

Gäste  
willkommen

**Sonntag, 23. Oktober**

### **Kirchenführung St. Michael**

Besichtigung der Kirche St. Michael in Berg am Laim unter Führung des langjährigen Kirchenpflegers Helmut Strauß. Anschließend Einkehr im Weißen Bräuhaus. Treffpunkt EBE Bhf: 12:45 Uhr, Besichtigung: 14 Uhr.

*Organisation: Matthias Larasser,  
Tel. 20 761 oder 240 34*

Gäste  
willkommen

**Mittwoch, 26. Oktober**

### **„Von cyberkrank bis digital dement“**

Vortrag Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer über die fatalen Auswirkungen von Bildschirmmedien. Eintritt 18 Euro. 20 Uhr, Stadtsaal/ Alter Speicher.

*Veranstaltung gemeinsam mit Kulturkreis Ebersberg, vhs Ebersberg, vhs Vaterstetten, Kreisbildungswerk Ebersberg*

Gäste  
willkommen

**Samstag, 29. Oktober**

### **Weinprobe**

Zum dritten Mal treffen sich „Weinzähne“ unter den Kolpingfreundinnen und -freunden zur feucht-fröhlichen und gleichwohl fachkundigen Weinprobe mit Andreas Streinz. Kostenbeteiligung ca. 25 Euro. 19 Uhr. Josefstüberl, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.

*Organisation: Stefan Hühn, Tel. 885 94*

Gäste  
willkommen

## NOVEMBER

**Donnerstag, 10. November**

### **Der neue Seelsorgebereich**

Stadtpfarrer und Dekan Joseph Riedl erläutert den neuen Seelsorgebereich Ebersberg-Steinhöring und informiert über Hintergründe, Umsetzung und Folgen für unsere Pfarrei St. Sebastian. Eintritt frei. 20 Uhr. Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.

*Organisation: Rita Grampp und Winni Schütze*

Gäste  
willkommen

**Sonntag, 20. November**

### **Brettspiele-Nachmittag**

Spiele bringen zusammen. Zum dritten Mal laden wir Jung und Alt, Single, Paare und Familien zum Brettspielenachmittag ein. Eintritt frei. 15 Uhr, Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18.

*Organisation: Kerstin und Martin Bockler, Tel. 320 65 50*

Gäste  
willkommen

**Wochenende, 26.-27. November**

### **Ebersberger Christkindlmarkt**

Wie seit vielen Jahren nehmen wir mit drei Ständen am Christkindlmarkt teil: Mit dem Glühweinstand, dem Langoschstand der Gruppe 50+ sowie mit dem „Limes“-Stand der Kolpingjugend. Samstag 14 bis 21 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr.

*Kontakt: Holger Häusgen, Tel. 204 19*

Gäste  
willkommen

## DEZEMBER

**Sonntag, 4. Dezember**

### **Kolping-Gedenktag**

Adventlicher Gottesdienst zum Todestag AdolphKolpings in der Stadtpfarrkirche St. Sebastian. 10 Uhr.

*Organisation: Rita Grampp und Winni Schütze*

**Samstag, 17. Dezember**

**Weihnachtsfeier Gruppe 50+**

Jahresausklang im Gasthaus Hubertus oder in der Sportleralm.

Organisation: Ade Gigler, Tel. 219 10

Gäste  
willkommen

**Sonntag, 18. Dezember**

**Fackelwanderung**

Treffpunkt: Museum Wald & Umwelt, 17 Uhr. Org.: Familien Bockler und Brilmayer

Gäste  
willkommen

**JANUAR 2017**

**Donnerstag, 12. Januar**

**Landespolitik**

Themenabend mit unserer Landtagsabgeordneten Doris Rauscher (SPD). Eintritt frei. 20 Uhr. Kolpingzimmer, Kath. Pfarrheim, Baldestraße 18. Org: Rupp Abinger

Gäste  
willkommen

**Sonntag, 15. Januar**

**Familiengottesdienst**

Familiengottesdienst in der Stadtpfarrkirche mit Aufnahme neuer Mitglieder. Danach Weißwurstessen im Rathaus. Org.: Familien Bockler u. Häusgen, Rita Grampp, Winni Schütze

Gäste  
willkommen

**Donnerstag, 26. Januar**

**Jahreshauptversammlung**

Mitgliederversammlung mit Ehrung der Jubilare und Wahl des Vorstands. 19 Uhr. Kugler Alm, Aßlkofen. Organisation: Holger Häusgen

Gäste  
willkommen

**FEBRUAR**

**Samstag, 4. Februar**

**Opern auf Bayerisch**

Bekannte Opern – auf Urbayerisch. Eintritt 23 / 26 Euro. 20 Uhr. Stadtsaal/Alter Speicher. Veranstalter: Kulturkreis Ebersberg, Kolpingsfamilie

Gäste  
willkommen

**Samstag, 18. Februar**

**Kolping-Faschingsball**

Live-Band. Stadtsaal/Alter Speicher.

Organisation: Familie Florian Brilmayer und Kolpingjugend

Gäste  
willkommen

**MITKEGLER GESUCHT**

Für unsere Kegelrunde jeden zweiten Freitag 19 - 21 Uhr suchen wir dringend Mitkegler. Wir sind eine Gruppe gutgelaunter Kegelfreunde aus Singles und Paaren.

Näheres bei Manfred Ruopp, Tel. 868 491

**Treffen und Stammtische**

**Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe KEKS**

Freitags 9 bis 11 Uhr (für Kinder Jahrgang 2014). Kontakte knüpfen, Zeit zum Singen, Basteln und Spielen und viel Spaß beim Welt entdecken.

Info & Anmeldung bei Kerstin Bockler, Tel. 320 64 50; kerstin @kolping-ebersberg.de

Jeden Sonntag ab 11 Uhr gemütlicher Frühschoppen im Gasthaus Zur Gass.

Jeden dritten Freitag ab 19:30 Uhr offener Stammtisch im Gasthaus „Akropolis“ (ehemals Oberwirt).

Alle drei Wochen treffen sich die Kegler der Gruppe 50+ im Pfarrheim. Info: Andreas Heringer, Tel. 221 86.

Jeden Sonntag von 19 bis 20:30 Uhr tanzen wir in einer kleinen Gruppe Standard- und Lateintänze im Pfarrheim. Infos bei Traudi und Ottmar Sirch, Tel. 244 67

**AKTUELLE VERANSTALTUNGEN**

Manchmal ändern sich Termine. Oder zusätzliche Veranstaltungen ergeben sich kurzfristig. Aktuelle Termine finden Sie unter [www.kolpingsfamilie-ebersberg.de](http://www.kolpingsfamilie-ebersberg.de) und in der lokalen Presse.

# Wer seid Ihr eigentlich?



### Gibt es Angebote für Kinder und Jugendliche?

Selbstverständlich. Und was für welche! Unsere Kolpingjugend ist sehr aktiv und bietet Kindern und Jugendlichen sinnvolle Beschäftigung mit Spaß-Faktor. Einfach mal dazukommen. Hier gibt es Programm und Infos:

Internet: [www.kolpingjugend-ebersberg.blogspot.de](http://www.kolpingjugend-ebersberg.blogspot.de)

Facebook: Kolpingjugend Ebersberg

E-Mail: [kolpingjugend.ebersberg@gmail.com](mailto:kolpingjugend.ebersberg@gmail.com)

### Ich bin kein Katholik. Kann ich trotzdem Mitglied werden?

Ja. Wir sind ein Verband von engagierten Christen, offen für alle Menschen, die auf der Grundlage des Evangeliums und der katholischen Soziallehre / christlichen Gesellschaftslehre Verantwortung übernehmen wollen. Wir bekennen uns zu Jesus Christus und seiner Frohen Botschaft. In seiner Nachfolge verstehen wir Glauben als einen Prozess, in dem wir zugleich Bekennende und Suchende sind. So erreichen wir auch Menschen, die der Kirche fern stehen.



### Kolping klingt altmodisch. Wie alt sind Eure Mitglieder?

Adolph Kolping hat seine Gesellenvereine tatsächlich schon vor mehr als 150 Jahren gegründet. Unsere Kolpingsfamilie gibt es seit 1859. Damit sind wir einer der ältesten Vereine in Ebersberg. Wir finden: Tradition ist nichts Schlechtes. Unsere rund 300 Mitglieder sind zwischen zwei Monate und 97(!) Jahre. Du siehst, egal wie jung oder alt Du bist – zu uns passt Du garantiert!

### Muss ich Mitglied werden um mitzumachen?

Nein, aber die meisten wollen über kurz oder lang „richtig“ dazugehören. Denn als Mitglied kannst Du nicht nur mitmachen, sondern auch mitbestimmen. Unsere Mitgliedsbeiträge sind günstig: Die ganze Familie bezahlt nur 62 Euro im Jahr. Erwachsene ab 23 Jahre 37 Euro – das sind gerade drei Euro im Monat. Diese Beiträge führen wir übrigens ab ans Kolpingwerk Deutschland, damit dieses Geld anderswo sinnvoll verwendet wird. Unsere Aktivitäten finanzieren wir mit unseren Aktionen, Überschüsse spenden wir. Und natürlich arbeiten alle Aktiven bei uns ehrenamtlich.





# Mitmachen bei Kolping



## Offenes Kegeln

Jeden zweiten Freitag von 19 bis 21 Uhr.  
Wir suchen Mitkegler! Vorkenntnisse oder Kegelerfahrung ist nicht nötig – wir sind alles Kegel-Anfänger.

Infos bei Familie Ruopp, Tel. 868 491,  
manfred.ruopp@kolping-egersberg.de



## Sportliches Radeln:

Jeden Sonntag von 8 bis ca. 9:30 Uhr.

Treffpunkt auf dem Parkplatz von Edeka-Peschel an der Münchener Straße.  
Gesucht sind Mitfahrer, die gern mal beim Strampeln ins Schwitzen geraden wollen!

Infos bei Manfred Ruopp, Tel. 868 491,  
manfred@kolping-egersberg.de



## Tanz-Training

Jeden Sonntag von 19 bis 20:30 Uhr im Pfarrheim. Gesucht sind weitere Paare mit etwas Tanzerfahrung. Wir tanzen Standard und Latein.  
Infos bei Traudi und Ottmar Sirch, Tel. 244 67



## Homepage der Kolpingsfamilie:

Unter [www.kolpingsfamilie-egersberg.de](http://www.kolpingsfamilie-egersberg.de) und [www.kolping-egersberg.de](http://www.kolping-egersberg.de) präsentiert sich die Kolpingsfamilie Ebersberg im Internet mit ihrer Homepage, die von Martin Bockler gestaltet und gepflegt wird. Neben

Informationen zur Kolpingsfamilie und zur Kolpingidee finden sich dort aktuelle Veranstaltungshinweise. Bitte schauen Sie – speziell bei wetterabhängigen Veranstaltungen – auf der Website nach, ob der Termin kurzfristig verändert wurde.



25 Kolping-Mitglieder waren auf Einladung des Abgeordneten Thomas Huber zu Besuch im Bayerischen Landtag.



## Am Arbeitsplatz des MdL Thomas Huber:

# Besuch im Bayerischen Landtag

Auf Einladung des Abgeordneten Thomas Huber besichtigten 25 Mitglieder der Kolpingsfamilie Ebersberg den Bayerischen Landtag und nahmen an einer Plenarsitzung teil. Organisiert hatte den Besuch Sabine Spitzer, Mitarbeiterin von Huber und Mitglied der Kolpingsfamilie Ebersberg.

Nach der Begrüßung durch Frau Spitzer und einer weiteren für die Führung verantwortlichen Mitarbeiterin des Landtages, wurde die Besuchergruppe mit einem Film über die Aufgaben des Landtages und die Historie des Maximilianeums informiert.

In der anschließenden Plenarsitzung mit Abstimmungen zu verschiedenen Themen konnten die Minister, Abgeordneten und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei ihrer praktischen Arbeit von der Besuchertribüne aus „live“ erlebt werden.

Nach seiner parlamentarischen Arbeit empfing der Ebersberger Abgeordnete Thomas Huber (CSU) die Besuchergruppe in einem Konferenzraum zu einer Aussprache und Fragestunde. Von einigen Anwesenden wurden regionale Probleme im Landkreis Ebersberg angesprochen und von Huber der aktuelle Stand der Lösungen erläutert. Besonders Interesse fand die Thematik der Ortsumgehung von Ebersberg zur Staatsstraße 2080, deren Geschichte und derzeitiger Stand von Huber ausführlich dargestellt wurde.

Den Abschluss des langen und sehr informativen Tages in Münchens Maximilianeum bildete ein schmackhaftes Abendessen in der Landtagsgaststätte, bei dem sich alle Teilnehmer über den interessanten Tag austauschen konnten. *Andreas Heringer*



Jeden Donnerstag und Freitag machte KEKS das Kolpingzimmer im Pfarrheim zum Spiel- und Lernplatz.




## KEKS am Donnerstag Servus Kinder!

Zwei Jahre mit Spielen, Singen und mit Freunden die Welt entdecken gehen zu Ende und die erste Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppe zieht in ein neues Abenteuer: den Kindergarten.

Im vergangenen Jahr haben wir jede Menge Spaß mit allen Farben des Regenbogens gehabt und auch die kleine Raupe Nimmersatt hat uns viele Wochen begleitet.

Da bleibt nur noch eines zu sagen: Auf Wiedersehen: Gustav, Felicia, Maximilian, Tobias, Thomas, Simon, Vinzenz und Nick, es hat Spaß gemacht euch beim Großwerden zuzuschauen!


Kerstin Bockler 

## Reisebericht Indien Arm und reich



Gerd Schude und Gerti Ettenhuber berichteten vor der Kolpingsfamilie von ihrer Rundreise durch das von

Touristen wenig besuchte Zentral-Indien. Das bevölkerungsreichste Land der Erde ist ein Land der Gegensätze. Nirgendwo ist die Kluft zwischen Arm und Reich so krass und nirgends sind die Standesunterschiede zwischen den Kasten so groß wie hier. Viele interessante Bilder zeigten den Alltag der Menschen dort.

Ade Gigler 






Alois Lachner derbleckte wieder:

## 30. Kolping-Maibockabend

Zum 30. Mal zeigte Maibockredner Alois Lachner die Geschehnisse in Ebersberg auf und „derbleckte“ prominente Bürger.

„Obwohl seit dem letzten Maibock erst drei Jahre vergangen sind, kommt es mir – wenn ich viele Anwesende so ansehe – so vor, als wären es schon acht Jahre gewesen“, begann Lachner. Ausgenommen davon der zweite Bürgermeister, Toni Ried, der dies wohl seinen vielen Fußmärschen zu verdanken hätte. Auch der dritte Bürgermeister, der Riedl Sepp, der gleichnamige Stadtpfarrer und manche bekannte Ebersberger Bürger bekamen ihr „Fett“ ab. Ausführlich beschrieb Lachner die neuen Stadtführungen von Thomas Warg. „Neben den zahlreichen bestehenden Varianten

könnte auch eine Ebersberger Ruinenführung angeboten werden.“ Damit meinte Lachner eine Führung durch die Katakomben der alten Brauerei und die Besichtigung weiterer alter Gebäude der Erbengemeinschaft Ebersberg, wie den Torbogen des ehemaligen Klostergebäudes und heutigen Finanzamts sowie die Garagen in der Altstadtpassage.

Bürgermeister Walter Brilmayer könne in vier Jahren aus Altersgründen nicht mehr zur Wiederwahl antreten, ebenso wie Sepp Riedl. Mit dem Aufruf ans begeisterte Publikum, doch mögliche Bürgermeisterkandidaten zu benennen oder selbst zu kandidieren, beschloss Lachner seine humorvollen Ausführungen. *Andreas Heringer* 






## Spendenaktionen der Kolpingjugend:

# Jugend hilft Jugend

Die Kolpingjugend Ebersberg hat mit ihren Nikolaus- und Limes-Aktionen Ende vergangenen Jahres insgesamt 1.570 Euro gesammelt, die sie inzwischen an drei gemeinnützige, soziale Organisationen gespendet hat. Jeweils 523 Euro gehen an die Orienthelfer

e.V. des Kabarettisten Christian Springer (Foto), der mit diesem Geld speziell die Bürgerkriegsopfer in Syrien unterstützt, an die Kinderkrebshilfe Ebersberg e.V. sowie an die Flüchtlingshilfe-Sachspenden der Caritas in Salzburg. 

## Spende der Kolping-Eltern-Kind-Spielgruppen

# KEKS für syrische Flüchtlingskinder


Jakob Staudner/Kinderkrebshilfe



Nicht der ganze Teilnehmerbeitrag der K E K S - Spielgruppen

wurde im letzten Jahr für Bastelmaterial und Anschaffungen benötigt. Vom Überschuss wurden syrische Flüchtlingskinder im Libanon unterstützt.

In dem Land, in dem die meisten Syrer Zuflucht suchen, leistet die Kinderkrebshilfe seit Jahren direkte Hilfe für die

Flüchtlingskinder. Sozialarbeiter und Psychologen kümmern sich um die verletzten Seelen und helfen ihnen, das Erlebte zu verarbeiten und ihre Gefühle auszudrücken – durch Malen, Spielen und einfühlsame Gespräche. Kinder, die stabil genug sind, nehmen am Schulprogramm teil. Das füllt die langen Tage in den Notunterkünften und ermöglicht Kindern, die sich länger im Libanon aufhalten, bald eine staatliche Schule zu besuchen und ein Stück Normalität zu erleben. *Kerstin Bockler* 




Die bisherigen und die neuen Jugendleiter (v.l.): Katharina Baumgarten, Vitus Brandhuber, Laura Spitzer, Severin Berger, Nora Larasser und Kilian Berger.

## Hauptversammlung der Kolpingjugend


# Neue Jugendleiter

Am 1. Juli fand die jährliche Hauptversammlung der Kolpingjugend Ebersberg statt. Alle zwei Jahre werden die Kolpingleiter gewählt, die zugleich Mitglied des Vorstands der Kolpingsfamilie sind.

Neue Jugendleiter sind Nora Larasser, Laura Spitzer, Kilian Berger und Vitus Brandhuber. Die bisherigen Jugendleiter Katharina Baumgarten und Severin Berger standen nicht mehr zur Wahl. 

### Diözesankonferenz der Kolpingjugend

Anfang Mai fand im Jugendhaus Josefstal am Schliersee die Diözesankonferenz der Kolpingjugend statt. Peter Ball und Barbara Purschke waren das ganze Wochenende dabei und Peter wurde bei den Wahlen in seinem Amt bestätigt. Somit ist die KJ Ebersberg durch Peter im DAK (Diözesanarbeitskreis) und Babsi weiter-


hin in der Diözesanleitung vertreten. Bis Samstag waren auch Severin Berger, Thomas Holzner und Katharina Baumgarten vor Ort. Im Rahmen des Festabends wurden dieses Jahr „Oscars“ verliehen. Für das Platzerlbacken mit Asylbewerbern vergangenen Dezember hat unsere Kolpingjugend einen Oscar abgestaubt. 

Bilder aus dem ersten Halbjahr:

# Viel los bei Kolping



## Ausführlicher Rückblick

Im Programmheft 1/2017, berichten wir ausführlich über alle Veranstaltungen in 2016, so über die Besichtigungen von Asamkirche und Residenz, das Bergwochenende, die Diskussion zu Flucht& Asyl, die Radrally und vieles mehr. 



# Wofür wir stehen!

*Wir laden ein  
und machen Mut zur  
Gemeinschaft.*

*Wir prägen als katholischer  
Sozialverband die Gesellschaft mit.*

*Wir begleiten Menschen in ihrer  
persönlichen und beruflichen Bildung.*

*Wir vertreten ein  
christliches  
Arbeitsverständnis.*

*Wir verstehen uns als  
Anwalt für Familie.*

*Wir sind in der  
Kirche zu Hause.*

*Wir nehmen uns  
Adolph Kolping  
zum Vorbild.*

*Wir handeln im  
Auftrag Jesu Christi.*

*Wir sind eine generationenübergreifende  
familienhafte Gemeinschaft.*

*Wir eröffnen  
Perspektiven für junge  
Menschen.*

*Wir spannen ein  
weltweites Netz der  
Partnerschaft.*

*Wir leben  
verantwortlich und  
handeln solidarisch.*